

68. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf rothbraunem Grunde drei grosse hakengeränderte Rautenfelder, ein blau zwischen zwei grün grundirten, in der Mitte eines jeden ein aus acht kreuzweise zusammengesetzten Spiralen gebildetes centrales Motiv. Die Contouren der drei Rauten begleiten rechts und links weisse abgetreppte und hakengeränderte Zickzackbänder. Die zahlreichen im Grunde verstreuten geometrisch stilisirten Ornamente gleich wie in Nr. 61, desgleichen die Bordure.

L. M. 2'10, Br. M. 1'77.

Baron Alfred Springer.

69. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 2080 Kn.; K. 60 F. W. 2fach; 2 Gr. Schuss, W. Kn., 2fach auf 2 Fäden, geknüpft nach II. Innen auf dunkelblauem Grunde aneinandergereihte Palmwipfel von kreisähnlicher Grundform, aus bunten Blumen zusammengesetzt, reihenweise abwechselnd nach rechts und links gewendet. In der Bordure auf weissem Grunde einander kreuzende gebrochene Ranken, zwischen je zwei Kreuzungen eine Rosette.

L. M. 1'65, Br. M. 1'55.

Baron Alfred Springer.

70. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 1156 Kn.; im Uebrigen wie Nr. 61. Innen auf rothem Grunde verstreute Palmwipfel, ähnlich wie 69. In der Bordure auf wechselndem Grunde eine gebrochene Wellenranke, durchsetzt von Rosetten und eckigen Lanzettblättern.

L. M. 3'40, Br. M. 1'50.

Theod. Graf, Wien.

71. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 34 Kn., im Uebrigen wie Nr. 61. Innen auf dunkelblauem Grunde bunte Palmwipfel, wie bei 69. In der Bordure auf weissem